



JUDO & KARATE

Auch das Jahr 2021 stand wieder im Schatten der Corona-Pandemie. Trotzdem hat auch die Judo/Karate-Abteilung versucht, das Beste daraus zu machen.

Trainingsstart nach der zweiten Corona-Pause

Der Einstieg der Judokas & Karatekas fand diesmal in Etappen statt.

1. Etappe: Online-Training

Die Kinder- und Jugendtrainer waren sich schnell einig, dass in diesem Bereich ein Online-Training wenig sinnvoll ist. Besser wäre es, wenn die Kinder, die täglich Online-Schulunterricht haben, die Trainingszeit nutzen würden, um sich draußen zu bewegen. Anders sieht es im Erwachsenen-Bereich aus. Dort wurde sowohl bei den Karatekas als auch für die Judokas ein Training angeboten, wobei jeder eingeladen war, mitzumachen. Anfang des Jahres startete Bruno für die Judokas am Mittwoch und Jörg bot für die Karatekas am Freitag ein Training an.

2. Etappe: Badplatz-Training

Dank der fallenden Zahlen konnten wir auch ab Juni am Badplatz trainieren. Die Karatekas blieben beim Freitag, an dem Jörg oder Pietro das Training übernahmen. Die Judokas erweiterten das Angebot, da sowohl Bruno mittwochs als auch Ralf am Freitag wieder mit seiner Gruppe startete. Da abzusehen war, dass auch bald wieder in den Hallen trainiert werden durfte, verzichteten wir auf ein Kinder- und Jugendtraining am Badplatz.

3. Etappe: Hallen-Training

Ab dem 14. Juni hatten die Hallen wieder geöffnet und alle Gruppen fingen wieder „normal“ an, zu trainieren. Die Hoffnung war da, dass das nicht nur bis zu den Sommerferien so bleibt.



Siegerehrung Judo-Safari

Judo-Safari

Im Juli fand unsere traditionelle Judo-Safari statt, im Gegensatz zum letzten Jahr (Safari@Home) wieder in Präsenz, natürlich unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Regeln (Erwachsene mit Mundschutz, Listen führen usw.). Ursprünglich war sie in Kombination mit dem Sommerfest am Badplatz gedacht, aber da das Wetter und die Enz etwas unbeständig waren, haben wir die Safari in die Stadthalle verlegt (Danke an die Stadt, dass die Verlegung so kurzfristig problemlos ging) und das Sommerfest auf den 18. September verschoben.

14 Kinder, die in vier gewichtsnahen Gruppen unterteilt wurden, stellten sich den fünf Herausforderungen: Judo-Wettkampf, Medizinball-Weitwurf, Standweitsprung, 20 m Lauf und als kreative Aufgabe, ein Puzzle zusammen zu setzen. Der jüngste und natürlich auch der leichteste Teilnehmer war der vierjährige David Pfuhl, der es aber sehr unerschrocken mit seinen zwei bzw. drei Jahren älteren Gegnerinnen aufnahm. Gerade für die Kleinen ist die Safari die beste Möglichkeit, um die ersten Erfahrungen als Wettkämpfer zu sammeln. In der Gruppe der Großen waren schon viele gute Ansätze zu sehen. Alle hatten in den knapp 90 Minuten viel Spaß und bekamen am Schluss die Urkunden, Aufnäher für den Judoanzug und Aufkleber für den

Pass verliehen. Einen herzlichen Dank an alle Teilnehmer, die Eltern und die vielen Helfer: als Kampfrichter fungierten Michael H. und Michael L., am Kampfgericht Daniela & Matilda, Benjamin P. & Simon, als Gruppenbetreuerinnen Antonia, Bianca, Hansjörg und Benjamin F. Den roten Fuchs errangen David Pfuhl, Emma Frank, Ina Lindenthal und Hanna Wulff. Die grüne Schlange bekamen Viktoria Pfuhl, Lionessa Oberst, Niko Lindenthal und Jonas Betz. Mit dem blauen Adler wurden Moritz Weigelt, Jannes Frank und Jonathan Oberst ausgezeichnet. Den braunen Bären erkämpften sich Leandra Oberst und Nils Förnler und die höchste Auszeichnung, der schwarze Adler, errang Julian Mecks.

*der jüngste Safari-Teilnehmer
David Pfuhl, 4 Jahre alt*





Hanna Wulff nach bestandener Gürtelprüfung

Jahresmitgliederversammlung

Am 22.07. fand die letztjährige Abteilungsversammlung der Judo/Karate-Abteilung statt. Dabei gab es gleich zwei Premieren: zum ersten Mal wurde unter dem neuen Abteilungsnamen eingeladen und zum ersten Mal fand die Versammlung im Werner-Banck-Heim statt. Corona hat natürlich auch die Mitgliederzahlen

schwinden lassen, aber zum Glück nicht so sehr, wie befürchtet. Die Abgänge waren ungefähr in der Größenordnung wie in den letzten Jahren, aber es fehlten halt die Zugänge. Erfreulicherweise kamen trotzdem Ende 2020 noch ein paar Neueinsteiger hinzu und auch 2021 kam schon der eine oder die andere hinzu. Die Wahlen brachten dann eine kleine Umstrukturierung: Matthias Hörig legte nach knapp 6 Jahren während Corona sein Amt des Pressewarts nieder. Die Abteilung dankt ihm an dieser Stelle ausdrücklich für sein Engagement. Er hatte die Homepage am Anfang komplett neu aufgebaut und über die Jahre viel Freizeit in die Pflege und Aktualisierung gesteckt. Diesen Posten übernimmt jetzt Bruno Binder, der sein Amt als Stellvertreter zur Verfügung stellt. Hierfür konnten wir Pietro Runchina gewinnen, der schon lange neben seiner Tätigkeit als Karate- und SV-Trainer auch für den Hauptverein im Wirtschaftsausschuss tätig ist.

Karate-Lehrgang in Dechsendorf

Endlich war es wieder soweit! Der erste internationale Breitensportlehrgang seit zwei Jahren fand am 14. Juli in Dechsendorf / Franken bei unserem befreundeten Karate-Dojo statt. Endlich wieder richtig trainieren, auch mit fremden Partnern unter Corona Bedingungen.

Lehrgang in Dechsendorf



Selbstverteidigungsübungen aus dem Polizei-Alltag und Kata, Kata-Bunkai standen auf dem Programm. Auch karatebegeisterte aus dem Ausland ließen sich diese Chance nicht nehmen, endlich mal wieder mit anderen Personen zu trainieren, die man nicht kennt. Am Samstagabend kam die Kameradschaftspflege nicht zu kurz, bei fränkischen Grillspezialitäten und Gerstensaft hatte man regen Austausch untereinander. Etwas Wehmut kam auf, als wir unserem kürzlich verstorbenen Großmeister Fritz Nöpel gedachten, der das erste Mal seit Jahren nicht mehr dabei sein konnte.



Letztes Judo-Kinder-Training vor den Sommerferien

Zum letzten Training vor den Sommerferien trafen sich nochmal zehn Kinder, die noch Lust auf ganz viele Spiele hatten. Aber vorher durfte eine noch ihre Prüfung nachholen: Hanna Wulff wollte schon im März 2020 an der Prüfung teilnehmen, die Corona-bedingt ausfiel. Am Nachholtermin im Oktober 2020 war sie leider krank, aber jetzt war alles klar. Sie zeigte in allen



Spiele im letzten Training vor den Sommerferien

Hellmich

Sanitär & Heizung

Meisterbetrieb

Jetzt NEU: Flaschnerei • Elektrotechnik
Kälte- / Klimatechnik

Thomas Hellmich
Robert-Koch-Str. 17
71665 Vaihingen/Enz-Ensing

Telefon: 07042 - 3598077
E-Mail: info@t-hellmich.de
Internet: www.t-hellmich.de

Punkten eine sehr gute Prüfung und darf sich ab heute den weiß-gelben Gürtel umbinden: Herzlichen Glückwunsch dazu! Danach ging es „zur Sache“. Traditionell werden im letzten Training vor den Ferien immer viele Spiele gespielt und die Kinder können sich richtig austoben. Wir hoffen, dass wir nach den Sommerferien wieder durchstarten können, viele neue Gesichter und viele „alte“ Bekannte sehen und dann auch wieder Gürtelprüfungen anbieten können und vielleicht sogar auf Wettkämpfe fahren können.

Alternatives Training der Karatekas in den Sommerferien

Die Karatekas haben in den Sommerferien die Halle gegen den Badplatz getauscht und sich dem Volleyball-Spielen gewidmet. Dazu waren alle Mitglieder des TV Vaihingen eingeladen. Die Aktion wurde gut angenommen und es trauten sich sogar nicht-Karatekas dazu.

Volleyball in der Sommerpause



Judo/Karate-Sommerfest

Nachdem wir den ersten Termin im Juli wegen schlechten Wetters absagen mussten, hatten wir im September Glück und konnten wie jedes Jahr unser Sommerfest feiern. Knapp 50 Teilnehmer (Eltern und Kinder) machten es sich auf dem Badplatz gemütlich. Beim Grillen und Spielen ließen es sich alle gut gehen. Die Tapfersten, natürlich nur die Kinder, ließen es sich nicht nehmen und badeten in der ziemlich kalten Enz. Bis in den Abend hinein wurde bei netten Gesprächen der Start in die Trainingsaison gefeiert und alle hoffen, dass sich die Situation wieder etwas entspannt und wir weiter in der Halle trainieren können.

Herbst-Aktivitäten (nach Redaktionsschluss)

Alle Trainingsgruppen, sowohl im Karate als auch im Judo, konnten im Herbst / Winter wieder reibungslos trainieren. Auch die Schließung bzw.



Sommerfest am Badplatz

Nichtöffnung der neuen Kaltensteinhalle brachte die Karatekas nicht aus der Ruhe, die Judokas waren davon nicht betroffen. Im November findet dann zum vierten Mal der „Tag des Judo“ statt, diesmal wieder in Zusammenarbeit mit der Schlossbergschule. Die Kinder der dritten und vierten Klasse dürfen jeweils knapp 90 min die ersten Schritte auf der Tatami machen. Wir hoffen, dass sich einige dazu entschließen, Judo bei uns im Verein weiter zu praktizieren. Auch finden im Herbst wieder Wettkämpfe für die verschiedenen Altersklassen statt und die eine oder andere Gürtelprüfung wird bestimmt auch noch abgelegt.

Den Jahresabschluss planen wir wieder mit unserer Fackelwanderung am Badplatz.

Alle Informationen dazu und vieles mehr auf unserer Homepage unter **vaihingen-judo.de**.

www.reifen-kusnier.de

**REIFEN
KUSNIER**

71665 Vaihingen/Enz
Einsteinstraße 43

Telefon 07042/12163
Telefax 07042/16591

reifen@kusnier.de

- Beratung
- Verkauf
- Montage
- Achsvermessung
- Einlagerungsservice
- Tuning
- Online-Reifenshop